



Deutsche JuristInnen für das Völkerrecht

Verfahrensübersicht Nicaragua v. Germany

Deutschland in Den Haag vor dem IGH wegen Verletzung der Genozidkonvention





Deutsche JuristInnen für das Völkerrecht

In dieser Woche steht Deutschland als beklagte Partei in einem Verfahren wegen Verletzung der Pflichten aus der Konvention über die Verhütung und Bestrafung des Völkermordes vor dem Internationalen Gerichtshof in Den Haag vor Gericht.
Vom 7.-10. September finden dort Verhandlungen statt.

Alleged Breaches of Certain International Obligations in respect of the Occupied Palestinian Territory (Nicaragua v. Germany)

Preliminary objections raised by Germany

Public hearings to be held from Monday 7 to Thursday 10 September 2026



Deutsche JuristInnen für das Völkerrecht

WIE ES DAZU KAM & AKTUELLER STAND

MÄRZ 2024

NICARAGUA REICHT SEINE KLAGE
GEGEN DEUTSCHLAND EIN,
ZUSAMMEN MIT EINEM ANTRAG AUF
EINSTWEILIGE MASSNAHMEN



APRIL 2024

DER IGH LEHNT ES AB,
EINSTWEILIGE MASSNAHMEN
GEGEN DEUTSCHLAND
ANZUORDNEN
(EIN RÜCKSCHLAG FÜR NICARAGUA)

JULI 2025

NICARAGUA REICHT SEINE
VOLLSTÄNDIGEN SCHRIFTLICHEN
ARGUMENTE GEGEN DEUTSCHLAND
EIN (SEIN MEMORIAL)



OKTOBER 2025

**DEUTSCHLAND ERHEBT
EINSPRUCH**
UND ARGUMENTIERT, DASS DER IGH
DEN FALL NICHT VERHANDELN
KANN. DIE HAUPTSACHEPHASE IST
AUSGESETZT



**Deutsche JuristInnen
für das Völkerrecht**

**In dem Verfahren wirft
Nicaragua Deutschland Beihilfe
zum Völkermord und der
Verletzung der Rechte aus der
Genozidkonvention der
Palästinenser vor. Das
Verfahren verläuft vor dem
Hintergrund der Klage
Südafrikas gegen Israel, welche
im Dezember 2023 nach Israels
Reaktion infolge des 7.
Oktobers 2023 erhoben wurde.**



Deutsche JuristInnen für das Völkerrecht

BEVORSTEHENDE VERHANDLUNGSTERMINE

**7. SEPTEMBER
2026**

DEUTSCHLAND TRÄGT SEINE ERSTE
RUNDE MÜNDLICHER ARGUMENTE
VOR

**8. SEPTEMBER
2026**

NICARAGUA TRÄGT SEINE
ARGUMENTE VOR

**9. SEPTEMBER
2026**

DEUTSCHLAND TRÄGT SEINE
ZWEITE ARGUMENTATIONSRUNDE
VOR

**10. SEPTEMBER
2026**

NICARAGUA SCHLIESST
(ABSCHLUSSPLÄDOYER)

**NACH DEM
10. SEPTEMBER**

DAS GERICHT WIRD ZU EINEM SPÄTEREN, NOCH NICHT
ANGEKÜNDIGTEN ZEITPUNKT ÜBER ZUSTÄNDIGKEIT /
ZULÄSSIGKEIT ENTSCHEIDEN



Deutsche JuristInnen
für das Völkerrecht

Bei den Verhandlungen in dieser Woche werden vorwiegend prozessuale Vorfragen besprochen. Deutschland hat Einwendungen gegen die Zuständigkeit des IGH erhoben. Inhaltlich wird es später um die Frage gehen, ob bereits durch diplomatische Unterstützung und Waffenlieferungen an einen genozidalen Staat eigenständig Rechte aus der Genozidkonvention verletzt werden können.



Deutsche JuristInnen
für das Völkerrecht

Die Verhandlungen werden auf
UNTV im Livestream
übertragen. Weitere
Einordnungen werden auf
unserem Kanal folgen.

<https://icj-cij.org/multimedia-index>



Masthead | Support | Newsletters |      

Key Topics ▾ Series Resources ▾ Trump Admin Litigation Tracker Podcasts About ▾ 



**Nicaragua v. Germany: Why Israel is
Not an Indispensable Third Party**

Deutsche JuristInnen
für das Völkerrecht



Weitere Informationen und Quellen:

LTO: Deutschland wehrt sich gegen
Vorwurf der Beihilfe zum Völkermord in
Gaza

Instagramkanal @Justice48

IGH Livestream: [https://icj-cij.org/
multimedia-index](https://icj-cij.org/multimedia-index)

JustSecurity: Nicaragua v. Germany:
Why Israel is Not an Indispensable Third
Party.

Teilen und Kommentieren!

**Deutsche JuristInnen
für das Völkerrecht**



**Die unabhängige Arbeit von
Deutsche JuristInnen für das
Völkerrecht unterstützen:**

**[https://whydonate.com/de/
fundraising/support-deutsche-
juristinnen-fur-das-volkerrecht-](https://whydonate.com/de/fundraising/support-deutsche-juristinnen-fur-das-volkerrecht-)**



**Keine Rechtsberatung. Beiträge dienen dem
gesellschaftspolitischen Diskurs.**